

Die fwb GmbH - ein starker Verbund kompetenter Partner.

Um das anspruchsvolle Fernwärmeprojekt zu realisieren, wurde die **Fernwärme Bergkirchen GmbH (fwb GmbH)** gegründet.

Sie ist ein gemeinsames Unternehmen der **Gemeinde Bergkirchen** (51 %), des **Gemeinsamen Kommunalunternehmens für Abfallwirtschaft der Landkreise Dachau und Fürstenfeldbruck, GfA A.d.ö.R.** (24,5 %) und der **Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH** (24,5 %).

Die starken und fachkompetenten Partner ergänzen sich ideal bei der Erfüllung dieser Aufgabe und der gemeinsamen Investition in die Zukunft.



GfA

STADTWERKE
Fürstenfeldbruck

Erweiterung des Fernwärmenetzes.

Unmittelbar an die Autobahn A8 und die B471 angrenzend entsteht das **Gewerbegebiet GADA A8** mit rund 60 ha Bruttofläche. Die anspruchsvolle Versorgung mit Heizenergie erfolgt ausschließlich aus dem naheliegenden Abfallheizkraftwerk der GfA. Die Energieversorgung des Gebietes erfolgt über das Fernwärmenetz der fwb GmbH, Ihrem Fernwärmepartner.

Durch dieses Konzept der **Fernwärme- und** Wunsch ggf. auch **Fernkälteversorgung** entsteht in diesem Bereich nicht nur ein emissionsfreies Gewerbegebiet, sondern die Versorgungskosten werden planbar und die stabilen Energiekosten bieten den ansässigen Unternehmen langfristige Kostenvorteile.

Der **Anschluß** an das Fernwärmenetz kann einfach über Ihre Heizungs-Installationsfirma erfolgen. Genaue Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder unser Fachpersonal steht Ihnen mit fachlicher Beratung gerne zur Verfügung.



fwb GmbH

Josef-Kistler-Weg 22
82140 Olching

Telefon: +49 (08142) 28 67 46

Telefax: +49 (08142) 28 67 92

info@fernwaerme-bergkirchen.de
www.fernwaerme-bergkirchen.de



STARK IN DIE ZUKUNFT.

Das Fernwärmenetz Bergkirchen stellt sich vor.

Die Fernwärme wird über das Netz der **fwb GmbH** an die im **Gewerbegebiet GADA A8** ansässigen Unternehmen geliefert. Mittels eines Wärmetauschers wird die Fernwärmeenergie in Heizenergie für das Gebäude umgesetzt. Das interne Heizverteilersystem mit den dazugehörigen Heizquellen wird wie jede konventionelle Heizanlage ausgeführt.

GERINGERE INVESTITIONSKOSTEN.



Sie benötigen **keine Heizkessel** zur Wärmeerzeugung und auch kein Brennstofflager mit den dazugehörigen Sicherheitseinrichtungen.

Dies **reduziert die Investitionskosten**, den Platzbedarf und erhöht die Sicherheit Ihres Unternehmens.

Weitere Kostenvorteile entstehen durch niedrigere Hausanschluss- und Wartungskosten, ein geringeres Reparaturrisiko sowie einen reduzierten Versicherungsaufwand.

GERINGERE BETRIEBSKOSTEN.

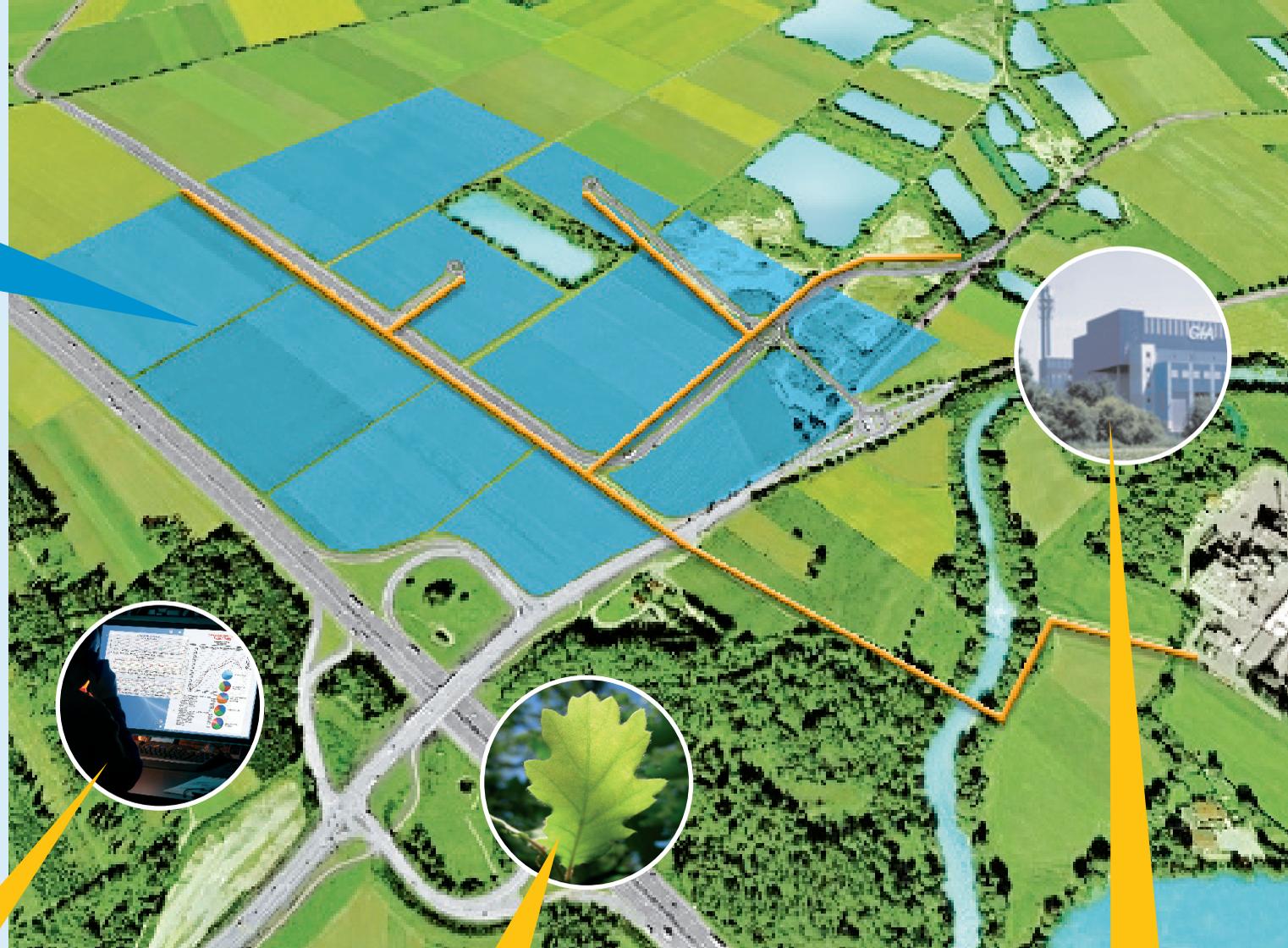
Fernwärme zeichnet sich durch eine **hohe Versorgungssicherheit** bei niedrigen Betriebskosten aus. Die Kostenentwicklung für die Fernwärme ist **langfristig planbar**, speziell in den Bereichen Wartung, Reparatur, Kaminreinigung, Versicherung usw. findet eine effektive Kostenreduzierung statt.

AKTIVER UMWELT- & KLIMASCHUTZ.

Die Fernwärme Bergkirchen wird **CO₂-frei** mit einem **Primärenergiefaktor von 0** erzeugt. Dies kann für weitere Planungen oder kostensparend genutzt werden. Die Versorgung des Gebietes mit Fernwärme **vermeidet** den Verbrauch von 2,6 Mio. m³/p.a. Erdgas und die Freisetzung von 5,3 Mio kg CO₂/p.a.

SICHERHEIT DURCH STARKE PARTNER.

Die Fernwärme für das Gewerbegebiet Bergkirchen wird **von der GfA aus Abfallenergie** erzeugt. Ein Absicherungskessel sowie ein Notstromdiesel sorgen für hohe Erzeugungssicherheit. Durch die langjährige Erfahrung mit der Entwicklung und dem Betrieb der Fernwärmezentrale für das Schwaigfeld in Olching ist die GfA ein kompetenter und zuverlässiger Energieerzeuger.



Diese digitale Illustration basiert auf einer Karte von Google® Earth.